

EINWOHNERGEMEINDE GALS



**Botschaft zur ordentlichen
Gemeindeversammlung vom
03. Juni 2026, 20:00 Uhr,
im Mehrzweckgebäude**

Liebe Galserinnen und Galser

An der anstehenden Gemeindeversammlung kann euch der Gemeinderat einen über Erwarten guten Abschluss der Rechnung 2025 vorstellen. Hauptgrund dafür ist für einmal nicht in erster Linie die wie immer gute Haushaltsdisziplin, sondern nicht vorgesehene und auch nicht planbare Mehreinnahmen bei der Grundstückgewinnsteuer. Zum Glück gibt es solche Ausreisser vom Budget fast nur auf der Einnahmenseite und nicht auch bei den Ausgaben. Im Weiteren traktandiert ist – dem Wunsch vieler Betroffener entsprechend – ein Kredit für Verkehrsmassnahmen auf Gemeindestrassen (auf der Kantonsstrasse hoffen wir weiter auf besseres Wetter für eine Geschwindigkeitsreduktion). Im Bereich des Schulhauses und des Mehrzweckgebäudes schlägt euch der Gemeinderat eine Begegnungszone vor, im Gebiet der Neuenburgstrasse und der angrenzenden Quartiere Tempo 30. Schliesslich werden wir an der Gemeindeversammlung auch noch über eine Anpassung des Gemeindepolizeireglements diskutieren. Lärmige Bauarbeiten, sie werden im Reglementsentwurf umschrieben, sollen künftig nur noch zu den üblichen Arbeitszeiten möglich sein. Dies entspricht nicht nur einem allgemeinen Bedürfnis der Bevölkerung nach angemessener Ruhe insbesondere in den der Erholung dienenden Abendstunden, sondern auch den Vorgaben des Bundesamtes für Umwelt. Der Gemeinderat freut sich auf eine angeregte Diskussion. Bis dann euch allen eine gute Zeit.

Bruno Dorner
Gemeindepräsident

Traktanden Gemeindeversammlung

1. Rechnung 2025
2. Änderung Art. 4 und neuer Artikel 4a Gemeindepolizeireglement
3. Kreditbeschluss für Verkehrsmassnahmen auf Gemeindestrassen
4. Kenntnisnahme Kreditabrechnungen
 - a. Waschplatz
 - b. Grünsammelstelle
 - c. Wasser Arbeitszone
 - d. Spielplatz Schulhaus
5. Verschiedenes

Gemeindeversammlung vom 03.06.2026

Erläuterungen zu den Traktanden

1. Rechnung 2025

Referent: Martin Schneider

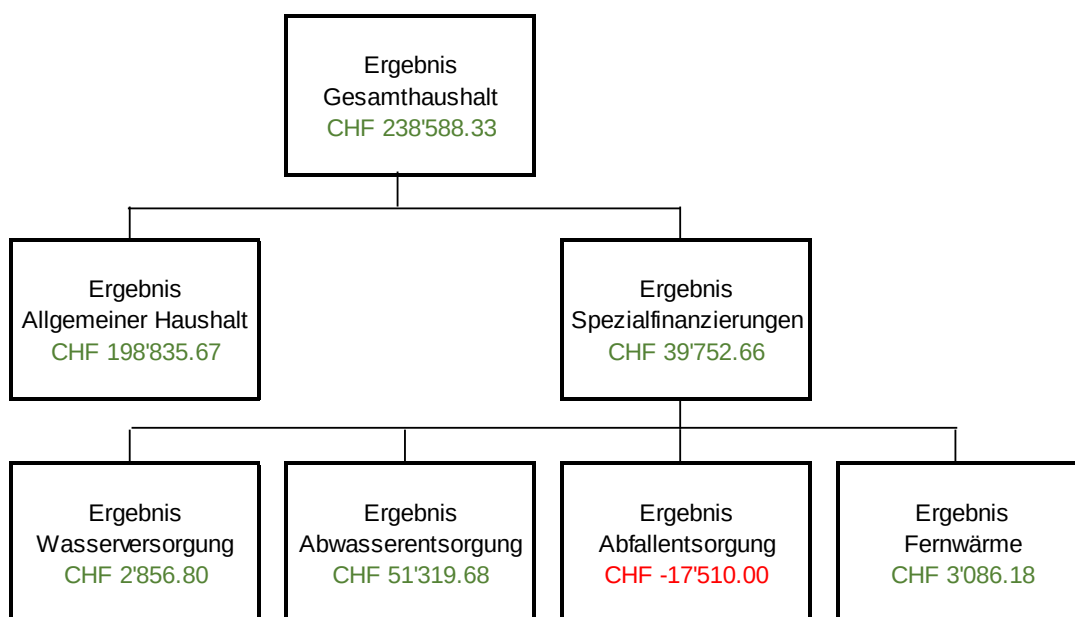
Die gesamte Gemeinderechnung kann auf der Gemeindeverwaltung oder auf www.gals.ch eingesehen werden. Aus diesem Grund wird sie hier nur auszugsweise aufgeführt.

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2025 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV System Infoma New System der Axians AG.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
510'740.40	114'312.60	548'600.00	97'800.00	494'565.53	97'025.80
	396'427.80		450'800		397'539.73

Der Bereich hat rund CHF 55'000 besser abgeschlossen als budgetiert und ist fast gleich hoch wie im Vorjahr. Im Bereich der Exekutive konnten rund CHF 6'500 eingespart werden, bei den allgemeinen Diensten CHF 23'000. Die Nutzung der Turnhalle durch Schulimont sowie nachträglich aufgelöste Abgrenzungen von Mieteinnahmen aus den Vorjahren führten zu Mehreinnahmen von insgesamt rund CHF 15'000.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
143'759.01	97'519.05	109'400.00	78'100.00	139'750.00	78'087.39
	46'239.96		31'300		61'662.61

Der Sachaufwand für Honorare für externe Berater liegt deutlich über dem Budget. Hingegen fielen auch die entsprechenden Einnahmen höher aus. Die Wasser- und Energiekosten für die Zivilschutzanlage sind über dem Budget, entsprechen jedoch der Vorjahresrechnung.

2 Bildung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'230'168.32	349'915.05	1'157'491.46	297'000.00	1'093'560.56	304'173.10
	880'253.27		860'491		789'387.46

Aufgrund der Schülerzahlen liegt der Beitrag der Primarschule an Schulimont um rund CHF 120'000 über dem Budget. Demgegenüber fällt der Beitrag des Kindergartens an Schulimont um CHF 82'000 unter dem Budget aus. Der Beitrag an den Oberstufenverband liegt leicht über dem Budget. Die Schülerbeiträge des Kantons übertreffen das Budget um CHF 60'000. Die Beiträge an Musikschulen wurden deutlich überschritten.

Bei der Schulliegenschaft wurde das Budget insgesamt gut eingehalten. Die Entschädigung von Schulimont für die Benützung der Schulliegenschaften wurde auf verschiedene Gebäude in verschiedenen Funktionen aufgeteilt. In der Gesamtsumme stimmt die Entschädigung mit dem Budget überein. Die Beiträge an Gymnasien liegen hingegen deutlich über dem Budget.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
82'043.65	4'400.00	75'020.03	4'000	240'211.49	193'409.30
	77'643.65		71'020.03		46'802.19

Der Nettoaufwand liegt rund CHF 6'600 über dem Budget. Für Altersanlässe und die Mittagstische wurde deutlich mehr aufgewendet als budgetiert. Hingegen wurde das Budget für kulturelle Anlässe nicht vollständig ausgeschöpft.

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
799'043.97	55'762.12	859'000	81'000	773'509.40	66'248.60
	743'281.85		778'000		707'260.80

Die Beiträge an Kitas liegen deutlich unter dem Budget. Dementsprechend ist auch der Lastenausgleich KiBon tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Lastenausgleich Sozialhilfe liegt rund CHF 77'000 unter dem Budget. Der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst überschreitet das Budget um CHF 22'500, was insbesondere auf eine fehlende Abgrenzung im Jahr 2024 zurückzuführen ist.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
303'022.24	47'037.75	346'648	27'698	268'133.05	40'364.85
	255'984.49		318'949.73		227'768.20

Der Nettoaufwand für den Werkhof und die Gemeindestrassen liegt deutlich unter dem Budget. Insbesondere der Unterhalt an Strassen und Fahrzeugen fiel tiefer aus als erwartet.

Die Einnahmen aus Dienstleistungen liegen über dem Budget. Zudem wurden Einnahmen aus Parkgebühren in Höhe von CHF 8'000 erzielt, die nicht budgetiert waren.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
537'915.05	472'740.36	602'693	482'643	609'641.66	493'076.02
	65'174.69		120'050		116'565.64

Die SF Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'856.80, die SF Abwasserentsorgung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 51'319.68 und die SF Abfall mit einem Aufwandüberschuss von CHF 17'510.00 ab. Die Spezialfinanzierungen werden mit Einlagen oder Entnahmen aus dem Eigenkapital ausgeglichen und haben somit keinen Einfluss auf das Nettoergebnis der Funktion 7.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
384'784.15	376'031.05	277'899	261'269	287'431.98	252'820.69
	8'753.10		16'630		34'611.29

Aufgrund von Sturmholz überschritt der Aufwand in der Forstwirtschaft das Budget deutlich. Gleichzeitig konnte mehr Holz als erwartet verkauft werden, wodurch der Ertrag ebenfalls deutlich über dem Budget liegt. Der Nettoaufwand der Forstwirtschaft wurde dem Konto der Spezialfinanzierung Gemeindewälder entnommen.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
730'470.70	3'203'620.51	392'780	3'040'021	466'830.55	2'848'428.84
2'473'149.81		2'647'241		2'381'598.29	
198'835.67			86'004	46'285.92	

Der Nettoertrag Steuern ist rund CHF 222'000.00 besser ausgefallen als budgetiert und setzt sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Einkommenssteuern	1'692'868.05	1'771'000.00	1'558'476.70
Vermögenssteuern	166'279.95	120'000.00	150'223.60
Quellensteuern	127'888.75	80'300.00	61'151.90
Gewinnsteuern juristische Personen	8'297.25	100'000.00	146'473.95
Kapitalsteuern juristische Personen	46'695.15	71'000.00	107'938.55
Grundstückgewinnsteuern	408'789.65	60'000.00	112'084.35
Sonderveranlagungen	45'885.95	60'000.00	39'913.20
Liegenschaftssteuern	253'403.35	250'000.00	245'449.75
Forderungsverluste	-18'851.93	-30'000.00	-8'781.85
Teilweise Auflösung/Bildung Wertberichtigung	-42'300.00	0.00	0.00
Diverse	32'535.40	17'000.00	7'954.25
Nettoertrag Steuern	2'721'491.57	2'499'300.00	2'420'884.40

Der Lastenausgleich neue Aufgabenteilung fiel leicht unter dem Budget aus. Der Beitrag für den Disparitätenabbau liegt hingegen um CHF 13'000 über dem Budget. Die geografisch-topografischen sowie soziodemografischen Zuschüsse bewegen sich im Rahmen der Budgetvorgaben. Die Ertragsanteile an Bundeserträgen belaufen sich auf CHF 13'000, im Budget war hierfür kein Ertrag vorgesehen.

Die Zinskosten sind etwas höher als vorgesehen. Die verrechneten Aktivzinsen der Spezialfinanzierungen Abfall und Wärmeverbund in der Höhe von CHF 17'663.00 waren nicht budgetiert.

Die Lohnkosten sowie der Unterhalt der Liegenschaften im Finanzvermögen liegen deutlich über dem Budget. Der Ertrag der Liegenschaft Dorfstrasse 7 fällt um CHF 27'000 tiefer aus als budgetiert.

Die Einnahmen aus Bootsplätzen sowie aus Pachtland entsprechen dem Budget.

Wertberichtigungen in der Höhe von CHF 8'900 waren nicht budgetiert. Zudem mussten zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 66'559.10 vorgenommen werden.

Der Gemeinderat stellt den Antrag, die Rechnung 2025 zu genehmigen.

2. Änderung Art. 4 und neuer Artikel 4a Gemeindepolizeireglement

Referent: Bruno Dorner

Verschiedene Hinweise und Reklamationen betreffend Baulärm zu Unzeiten haben den Gemeinderat bewogen, die entsprechenden Bestimmungen im Gemeindepolizeireglement zu diskutieren und zu überarbeiten. Hier der Vorschlag für die neue Formulierung:

	Art. 4 Abs. 4
	4 Die Bestimmungen über die Sonntagsruhe und Artikel 4a bleiben vorbehalten.
Bau- lärm	Art. 4a (neu)
	1 Lärmige Bauarbeiten sind nur von Montag bis Samstag von 0700 bis 1200 Uhr und von 1300 bis 1800 Uhr gestattet.
	2 Als lärmige Bauarbeiten gelten namentlich: a. der Einsatz von Maschinen wie Kompressoren, Pressluft-hämmer, Betonsägen, Rüttelplatten, Bohrgeräte, Trennscheiben, Hochdruckreiniger oder Fräsen; b. Abbruch- und Aushubarbeiten (bspw. durch Bagger oder Dumper), das Einrammen von Pfählen sowie Betonierarbeiten mit lauten Mischern oder Pumpen; c. handwerkliche Tätigkeiten wie intensives Hämmern, Schleifen (bspw. mit Parkettschleifmaschinen), Bohren in Beton sowie der Einsatz von Kreissägen; d. das lautstarke Be- und Entladen von Mulden, Containern oder metallischen Bauteilen.
	3 Der Gemeinderat ist befugt, in begründeten Fällen für lärmige Bauarbeiten ausserhalb der Zeiten nach Absatz 1 Ausnahmen zu erteilen.
	4 Die Bestimmungen über die Sonntagsruhe bleiben vorbehalten.

Der Gemeinderat stellt den Antrag, Artikel 4 Absatz 4 des Gemeindepolizeireglements abzuändern und mit Artikel 4a zu ergänzen.

3. Kreditbeschluss für Verkehrsmassnahmen auf Gemeindestrassen

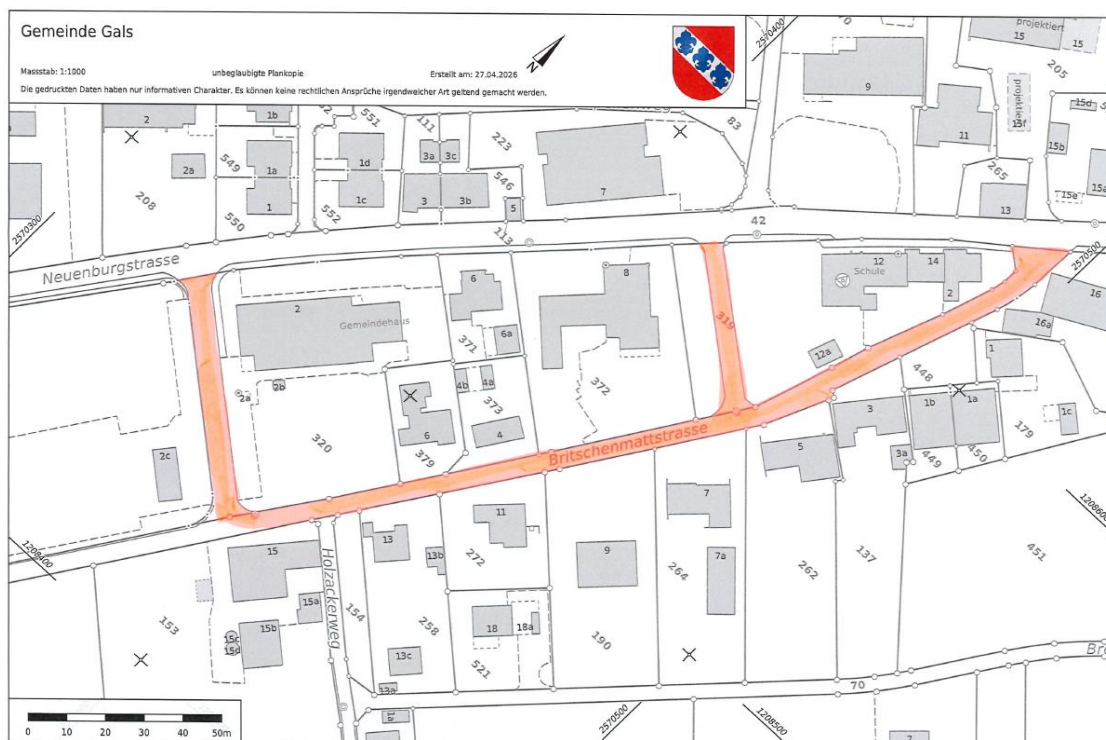
Referent: Björn Gunziger

Schon länger werden Abklärungen getätigt und Diskussionen geführt betreffend Einführung von Temporeduktionen auf dem Gemeindegebiet von Gals. Für die Gemeindestrassen sind wir als Gemeinde selber zuständig und brauchen für die Umsetzung einzig die Zustimmung des Tiefbauamtes.

Die Umsetzung von Temporeduktionen auf Kantonsstrassen ist aktuell nicht möglich, der Bund revidiert das Strassenverkehrsgesetz, bis dann sind sämtliche Projekte auf den Kantonsstrassen gestoppt.

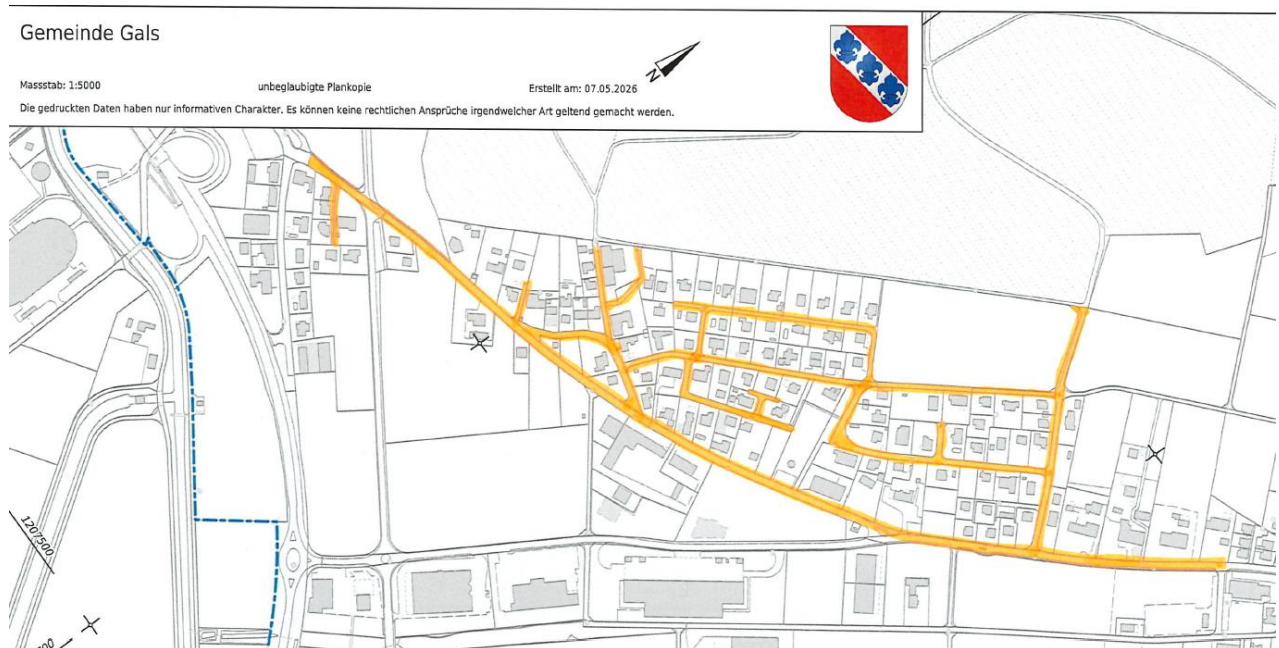
Der Gemeinderat beantragt einen Kredit für Verkehrsmassnahmen, die an folgenden Orten umgesetzt und entsprechend signalisiert werden sollen:

1. Begegnungszone beim Parkplatz des Mehrzweckgebäudes, - Britschenmattstrasse, Bereich beim Schulhaus



In diesem Bereich soll das Regime Begegnungszone in erster Linie zur höheren Verkehrssicherheit beitragen, indem die (zulässige) Geschwindigkeit gesenkt und an die örtlichen Verhältnisse angepasst wird (ausparkende Fahrzeuge und Fussgänger auf der Fahrbahn). Der Bereich vor dem Mehrzweckgebäude wird von der Gestaltung her und wegen der Parkierung bislang nicht als Spielstrasse wahrgenommen trotz zuweilen grösserem Fussgängerverkehr von Schülern, Sportlern, und Kindern. Auf der Britschenmattstrasse, zwischen Schulhaus und Mehrzweckanlage, verkehren regelmässig Schulklassen. Ebenfalls hält der Schulbus zwischen Schulhaus und Restaurant Kreuz, mit der Begegnungszone und Tempo 20 wird den damit verbundenen Gefahren für Fussgänger und anderen Verkehrsteilnehmer Rechnung getragen. Theoretisch könnte man die Begegnungszone auch auf die Britschenmattstrasse beschränken, allerdings wäre das von der Abgrenzung her etwas fragwürdig und komplizierter bezüglich der Signalisation (Signalstandorte jeweils in den Einmündungsbereiche Britschenmattstrasse / Querstrassen zur Dorfstrasse). Und bei den Parkplätzen würde dann weiterhin Tempo 50 gelten. Daher ist die Zonenabgrenzung bei den Abzweigungen von der Kantonsstrasse ins Gemeindestrassennetz logischer und nachvollziehbarer sowie auch besser und verständlicher signalisierbar und kommunizierbar.

2. Zone 30 Neuenburgstrasse und angrenzende Quartiere



Die Umfrage bei den Anwohnern der fraglichen Strassen hat ergeben, dass mehrheitlich eine Zone 30 gewünscht wird und keine Begegnungszone. Gestützt auf die Abklärungen des Verkehrsberaters sind diese Strassen Tempo-30 tauglich. Eine Ausweitung der Zone auf die restlichen Gemeindestrassen erachtet der Gemeinderat als nicht notwendig, da diese so enge Strukturen aufweisen, dass eine Temporeduktion nicht nötig ist.

Der Gemeinderat stellt den Antrag für einen Kredit von CHF 60'000.00 für die Umsetzung einer Begegnungszone und von Tempo 30 mit Beschilderung und Markierung.

4. Kenntnisnahme Kreditabrechnungen

Referent: Martin Schneider

Folgende Kreditabrechnungen werden zur Kenntnis gebracht:

a. Waschplatz

Bewilligter Kredit	CHF 60'000.00
Effektive Kosten	<u>CHF 41'000.00</u>
Kreditunterschreitung	CHF 19'000.00

b. Grünsammelstelle

Bewilligter Kredit	CHF 160'000.00
Effektive Kosten	<u>CHF 161'033.65</u>
Kreditüberschreitung	CHF 1'033.65

c. Wasser Arbeitszone

Bewilligter Kredit	CHF 82'000.00
Effektive Kosten	<u>CHF 43'972.23</u>
Kreditunterschreitung	CHF 38'027.77

d. Spielplatz Schulhaus

Bewilligter Kredit	CHF 40'000.00
Effektive Kosten	<u>CHF 38'641.51</u>
Kreditunterschreitung	CHF 1'358.49

5. Verschiedenes

Aus dem Gemeinderat

Neue Namen für bestehende Gewässer

Letzten Sommer haben wir vom Kanton, eine nicht alltägliche Aufgabe erhalten - wir wurden aufgefordert die Namen und die Schreibweisen der bestehenden Gewässer im Gemeindegebiet zu überprüfen.

Wir konnten keine Unstimmigkeiten feststellen, dennoch gibt es zwei Änderungen:

- 1- Ein bisher namenloser Graben im Seewald hat eine Bezeichnung erhalten. Der unscheinbare Graben in der Nähe der Parzelle Sandbode, ist inzwischen schon als *Sandbodegrabe* auf den offiziellen Plänen aufgeführt.
- 2- Die Verwechslungsgefahr der Namen Grissachmooskanal und Grissemooskanal war tatsächlich gross und beide bezogen sich auf die Ortschaft Cressier auf der anderen Seite des Zihlkanals. Unter Berücksichtigung der Lage wurde der Grissachmooskanal in *Wasserhofgrabe* umgetauft. Auch dieser Name wurde schon in die offiziellen Pläne aufgenommen.

Übrigens: Die Schreibweise der Gewässernamen ohne «n» am Schluss ist kein Fehler, sondern wurde von Sprachexperten extra so geschrieben, um der lokalen Mundart zu entsprechen.

Pia Bongni, Gemeinderätin

Seniorenausflug

Wir haben am Freitag, 1. Mai 2026 einen sehr schönen Ausflug erlebt mit den Galser Senioren. Mit einem Reisedar von Marti Reisen und unserem Galser Chauffeur Gerhard Mügeli ging es über Land nach Alberswil zum Hof Burgrain. Das Wetter hat gut mitgemacht, das Essen war sehr fein und die beiden Führungen „Landwirtschafts-Museum“ und „Besichtigung der Imkerei“ wie auch das gemütliche Beisammensein und der Besuch im Hofladen hat dazu beigetragen, dass es ein gelungener Tag wurde.

Zufrieden und wohlbehalten sind wir zurück in Gals angekommen.



Und hier noch die im Bus vorgelesene „Lebensweisheit“ zur Erinnerung:

LACHEN AKTIVIERT IMMUNZELLEN:

„Ein guter Lacher bringt nicht nur die Stimmung hoch - sondern kann kurzfristig auch die Aktivität deiner Abwehrzellen messbar ankurbeln.“

TIPP: Treffen Sie sich mit Menschen, die Ihnen guttun.
Schauen Sie einen lustigen Film und freuen Sie sich an den kleinen und grossen schönen Dingen im Leben.

Esther Schär, Gemeinderätin

Abfallentsorgung

Anlässlich der letzten Versammlung wurden die Kehrichtgrundgebühren angesprochen respektive bemängelt, das Tarifsysteem sei nicht fair und familienfreundlich.

Mit den Votanten hat eine Diskussionsrunde stattgefunden und verschiedene Systeme wurden diskutiert. Schlussendlich ist man seitens des Gemeinderates immer noch der Meinung, dass die Grundgebühr pro Person die einfachste und fairste Lösung ist.

Grundsätzlich gibt es keine Gebühr, Abgabe oder Steuer, welche für alle fair ist. Mehr als ein Viertel der Ausgaben der Gemeinde Gals gehen in die Bildung, ist das fair für eine alleinstehende Person? Rund 2 % der Gemeindeausgaben kostet der öffentliche Verkehr, ist das fair für Jemanden, der den ÖV nicht braucht. So könnten noch einige Beispiele aufgeführt werden.

Nun zurück zum Kehricht. Es wurden diverse Fragen rund um die Kehrichtgrundgebühr diskutiert. Produziert ein Kind mehr oder weniger Kehricht als eine erwachsene Person, oder, produziert eine Person in der 3-Zimmerdachwohnung mehr oder weniger Kehricht als eine Person in einem Einfamilienhaus mit Garten. Eine «Patentlösung» konnte nicht gefunden werden. Zudem muss sich auch der Aufwand für die Verwaltung im Rahmen halten.

Der Gemeinderat ist offen für neue, konstruktive und umsetzbare Vorschläge, bis auf weiteres wird aber die Kehrichtgrundgebühr weiterhin pro Kopf erhoben.

André König, Gemeinderat

Baugesuche

Der Gemeinderat als Baubewilligungsbehörde zusammen mit der Gemeindeverwaltung ist bemüht, Baugesuche speditiv zu erledigen. Das ist aber nur möglich, wenn das Baugesuch vollständig und in deutscher Sprache eingereicht wird.

Das Baugesuch ist über das elektronische Baubewilligungsverfahren einzureichen, den entsprechenden Link www.be.ch/ebau findet man auf www.gals.ch. Die Baugesucheingabe erfolgt geführt und wer diese Punkt für Punkt abarbeitet, die entsprechenden Dokumente und Pläne hinterlegt, reicht ein vollständiges Baugesuch ein. Dies erleichtert insbesondere der Verwaltung die Arbeit.

Gerne hilft die Gemeindeverwaltung bei Fragen weiter!

Björn Gunziger, Gemeinderat

Sanierung Kreuzweg

Sanierung Kreuzweg

Gut gestartet ist die Sanierung Kreuzweg. Einmal mehr zeigt es sich, dass gerade in so alten Strassen, mit vielen Leitungen mit zum Teil unbekannter oder ungenauer Lage, eine Sanierung schwierig ist. Schritt für Schritt werden die Arbeiten durch die Firmen Gugger, Marolf und Allotherm zu unserer Zufriedenheit erledigt.

Auf Grund der Sanierung ist es für die Anwohner nicht immer möglich, zu den Liegenschaften zu fahren. Wir danken für das Verständnis und versuchen, diese Zeiten möglichst kurz zu halten. Ebenfalls muss ein Umweg zu den Sammelstellen in Kauf genommen werden, mit der signalisierten Umleitung ist das aber auch gelöst.



Sanierung Schulhaus

Die erste Etappe konnten wir im Herbst 2025 abschliessen und der alte Teil unseres Schulhauses präsentiert sich prächtig. Anfangs Sommerferien beginnt die zweite Etappe, die nach Plan vor Ende der Herbstferien abgeschlossen werden kann.





Daniel Thalmann, Gemeinderat

Aus der Verwaltung

Zwei neue Mitarbeiter stellen sich euch vor

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Gals

Gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Ich habe eine vierjährige Ausbildung als Schreiner absolviert und war insgesamt 25 Jahre in diesem Beruf tätig. Seit dem 1. Mai 2026 bin ich nun als Werkhofmitarbeiter in Gals beschäftigt.

Auch privat bin ich ein leidenschaftlicher Handwerker und packe zuhause gerne an – es gibt immer etwas zu tun. In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne campen, besonders in Lignières. Zudem habe ich eine grosse Freude an schönen, alten Autos.

Ich wohne in Hagneck, bin verheiratet und stolzer Vater einer wunderbaren Tochter.

Ich freue mich darauf, Teil der Gemeinde zu sein und mich aktiv einzubringen.

Liebe Grüsse

Walter Feitknecht

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Gals

Seit dem 1. April 2026 darf ich als stellvertretender Gemeindeschreiber für Gals tätig sein. Ende April habe ich zudem die erste von zwei Ausbildungen zum Gemeindeschreiber begonnen, um Sie in allen Anliegen bestmöglich unterstützen zu können.

Ich lebe derzeit in Zollikofen zusammen mit meiner Verlobten und unserer Katze – und schon bald mit einem lebhaften Malinois-Welpen. Beruflich habe ich viele unterschiedliche Wege eingeschlagen: Nach einer Kochlehre habe ich Lebensmittelingenieurwesen studiert, danach im Einkauf bei der Schwab-Guilod AG gearbeitet und parallel meinen Master in Wirtschaft abgeschlossen. Anschliessend war ich einige Jahre als Produktmanager für Rechtsschutzprodukte beim TCS tätig.

In meiner Freizeit liebe ich es, kreativ und aktiv zu sein: Ich experimentiere leidenschaftlich in der Küche, entdecke neue Orte und Kulturen, wandere gerne in den Bergen, probiere spannende kulinarische Spezialitäten und geniesse dabei auch den ein oder anderen Wein. Sportarten, bei denen ein Ball im Spiel ist, bereiten mir besonders viel Freude.

In meiner Rolle als stellvertretender Gemeindeschreiber sehe ich eine wunderbare Möglichkeit, meine Energie und Begeisterung einzubringen. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich dafür sorgen, dass unsere Gemeinde lebendig, herzlich und lebenswert bleibt – und sich nach Ihren Vorstellungen weiterentwickelt. Ich freue mich sehr darauf, Sie persönlich kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen unsere Nachbarschaft Schritt für Schritt schöner zu machen.

Liebe Grüsse

Ramon Schläppi



Die Gemeinde Gals informiert nun auch per WhatsApp



Wenn Sie aktuelle Nachrichten der Gemeinde, Veranstaltungen und wichtige Informationen auf schnelle und unkomplizierte Weise erhalten wollen, abonnieren Sie den Kanal über untenstehenden QR-Code:

Gemeinde Gals

WhatsApp-Kanal



Der WhatsApp-Kanal ist eine Funktion innerhalb von WhatsApp, mit der die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gals sowie weitere Interessierte auf eine schnelle und benutzerfreundliche Art erreicht werden können. Es handelt sich hierbei um eine einseitige Kommunikation. Nur der Kanalbetreiber, also die Gemeinde Gals, kann Nachrichten senden. Die Abonnentinnen und Abonnenten können nicht direkt auf Meldungen antworten.

Die Dienstleistung ist kostenlos und eine Abmeldung vom Kanal ist jederzeit möglich.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, info@gals.ch
oder
032 338 23 13

Aus der Schule

Aus dem Schulalltag

Das Schuljahr 2025/26 bringt viele schöne Erlebnisse, spannende Entwicklungen und auch einige Veränderungen mit sich. Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in unseren Schulalltag.

Lebendige Schule mit vielen Anlässen

Unsere Schülerinnen und Schüler erleben das Schuljahr nicht nur im Klassenzimmer. Zahlreiche Anlässe wie Räbeliechtliumzüge, Lesenächte oder gemeinsame Aktivitäten sorgen für unvergessliche Momente und stärken das Miteinander.



Auch besondere Projekte bereichern den Alltag: Kinder gestalten eigene Geschichten, führen Theaterstücke auf oder arbeiten klassenübergreifend zusammen. Ergänzt wird das Schuljahr durch Skilager, Projektwochen, einen Sporttag innerhalb der Zyklen sowie vielfältige Klassenprojekte auf allen Stufen.

Ein besonderes Highlight war die MINT-Woche (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) für den Zyklus 2. Diese wurde gemeinsam mit unseren Nachbarschulen organisiert. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei experimentieren, tüfteln und spannende Einblicke in naturwissenschaftliche Themen gewinnen. Am Freitagabend erhielten die Eltern

die Möglichkeit, sich von ihrem Kind das MINT-Zelt in Ins zeigen zu lassen – ein Mini-Technorama, bei dem es viel zu entdecken gab.



Für besondere Momente sorgte auch ein tierischer Besuch: Pünktlich zu Ostern begann in den Schulhäusern Gampelen und Gals das grosse Schlüpfen. Vom Ei zum Küken – ein eindrückliches Erlebnis für alle.

Ein wichtiger Anlass für Familien ist der Vorschulanlass «Von Worten zu Welten». Er unterstützt den guten Einstieg in den Kindergarten und bietet wertvolle Impulse für Eltern. In diesem Schuljahr dürfen wir zudem Frau Prof. Margrit Stamm für ein Referat zum Thema «Kindergarten – das Tor zur Welt» begrüßen.

Gute Schule braucht Entwicklung

Die Qualität unserer Schule wird regelmässig überprüft und weiterentwickelt. Im Februar 2026 fand ein kantonales Maxi-Controlling durch die Schulinspektorin statt. Dabei wurde unsere Schule sehr positiv beurteilt.

Besonders hervorgehoben wurden das grosse Engagement der Lehrpersonen, die gute Zusammenarbeit im Team sowie die klare Ausrichtung auf einen zeitgemässen Unterricht. Gleichzeitig wurden Themen sichtbar, die uns auch in Zukunft beschäftigen werden, etwa schwankende Schülerzahlen oder die zunehmende Mehrsprachigkeit.

Auch interne Weiterbildungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Eine besondere Weiterbildung mit Zita, the Butler, mit grosser Erfahrung unter anderem am Buckingham Palace, zeigte eindrücklich und praxisnah, wie wichtig respektvolle

Kommunikation, professionelles Auftreten und ein bewusster Umgang im Alltag sind. Der Blick auf Schule als Dienstleistungsorganisation gab dabei zusätzliche Denkanstösse.

Veränderungen in der Tagesschule

Seit dem 1. Januar 2026 ist die Tagesschule neu organisiert. An jedem Standort gibt es nun eine eigene Standortleitung. Dadurch werden Zuständigkeiten klarer und die Zusammenarbeit im Alltag gestärkt.

Investitionen in die Zukunft

In den kommenden Jahren wird gezielt in die Schulinfrastruktur investiert:

- Schulhaus Gampelen: Frühling 2026 starten die Umbau- und Sanierungsarbeiten.
- Tschugg: Mit der «Alten Traube» entsteht ein neuer Standort für die Tagesschule.
- Digitalisierung: Die Klassenzimmer wurden mit interaktiven Wandtafeln ausgestattet.

Diese Projekte tragen dazu bei, eine moderne und attraktive Lernumgebung für unsere Kinder zu schaffen.

Gemeinsam stark

Der Schulalltag bringt immer wieder auch Herausforderungen mit sich, etwa durch personelle Wechsel oder Ausfälle. Dank grossem Engagement im Team gelingt es jedoch, gute Lösungen zu finden.

Die enge Zusammenarbeit mit Eltern, Gemeinden und Fachstellen ist dabei zentral – sie trägt wesentlich zum Gelingen unseres Schulalltags bei.

Danke

Wir danken allen Beteiligten herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung.

Gemeinsam gestalten wir eine Schule, in der sich Kinder wohlfühlen, lernen und wachsen können.

Brigitte Wüthrich, Liza Voegeli
Schulleitung Schulimont

Oberstufe Erlach



Aus der Oberstufe geplaudert

Ein Herzstück in unserem dreijährigen Zyklus bildet die Berufswahlvorbereitung oder Berufliche Orientierung, wie sie mittlerweile genannt wird. Mit unseren vielseitigen Anlässen versuchen wir den Jugendlichen genügend Möglichkeiten zu schaffen, um Berufsluft zu schnuppern. Die kleine Berufsausstellung Ende Oktober stellte ein Novum an unserer Schule dar: Sechs Elternteile und zehn Vertretende des lokalen Gewerbes stellten ihren Beruf auf illustrative Art vor. Sowohl Jugendliche als auch Erwachsene, darunter ehemalige Schüler, schätzten den ungezwungenen Austausch während jeweils 20 Minuten.



Spuren im Schnee
(Fotos: S. Maag, O. Frei)

Olympia in Milano Cortina als sportlicher Höhepunkt 2026? Für unsere Jugendlichen der siebten und achten Klassen war es eher das Winterlager in Fiesch. Aufgrund der höheren Schneesicherheit, der guten Infrastruktur und des attraktiven Alternativprogramms führten wir es erstmals im Walliser Feriendorf durch. Unsere Auswertung fiel so positiv aus, dass wir das Lager 2027 bereits vorreserviert haben.

Die neunten Klassen kamen in der Zwischenzeit in den Genuss einmaliger Erlebnisse: Sie bauten in Gruppen ihr eigenes Iglu, in welchem sie anschliessend übernachteten oder doch die wärmeren Temperaturen in der SAC-Hütte bevorzugten. Nach etwas mehr Schlaf zu Hause genossen sie am folgenden Tag in diesmal eleganter Kleidung das Musical Billy Elliot in Zürich.

Passend zu unserem Jahresthema «Psychische Gesundheit von Jugendlichen» führten wir gemeinsam mit der Berner Gesundheit einen Anlass für Eltern und engen Bezugspersonen durch. Nebst lehrreicher Ausführungen der Fachperson Esther Tellenbach fand ein reger Austausch unter den Anwesenden statt. Es wurde ebenfalls aufgezeigt, was die Schule



Spuren im Schnee
(Fotos: S. Maag, O. Frei)

alles leistet. Einerseits wird ein gewisses Schulklima gepflegt, zu welchem auch regelmässige Anlässe beitragen. Andererseits streuen die Klassenlehrpersonen bewusst Aktivitäten im Unterricht ein, wie beispielsweise Übungen aus dem Lehrmittel «Wie geht's dir?», Aktivitäten zum Aufbau des Selbstbewusstseins oder Teambuildings, Erlernen von Strategien zur Stressbewältigung und einiges mehr.

Nach den Verschönerungen im Aussen-bereich fokussieren wir nun auf das Innere des Schulgebäudes. Viel Freude bereiten uns derzeit die ausgestellten Werke des Angebots der Schule «Kunst» sowie die neuen Lernwa-

ben, de- Ab in die Wabe!
ren An- (Foto: R. Noti)



schaffung durch den Oberstufenschulverband und den Ehemaligenverein ermöglicht wurden. Sie bieten einen offenen Lernort fürs Lesen, fürs Arbeiten mit dem Laptop, für den Austausch mit anderen und fürs erholsame Verweilen in einer Pause oder während des Mittagstisches.

Roger Noti, Schulleiter Oberstufe Erlach

Burgergemeinde Gals

Wie unterscheidet sich eine Burgergemeinde von einer Einwohnergemeinde?

Eine Burgergemeinde ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft. Sie ist eine Personalgemeinde, der bestimmte Personen angehören. Im Gegensatz dazu sind Einwohnergemeinden sogenannte Territorialgemeinden. Die Burgergemeinde verfügt weder über ein öffentlich-rechtliches Territorium noch über eine Steuerhoheit, ist jedoch steuerpflichtig.

Wie kam es zu den Burgergemeinden?

Das frühe Mittelalter verhalf nur wenigen Menschen zu Besitz und Macht. Die meisten Menschen führten ein Leben als Untertan mit viel mehr Pflichten als Rechten. Sie konnten nur zusammen mit anderen ihr Dasein sichern. Deshalb schlossen sie sich zu Notgemeinschaften, den sogenannten Markgenossenschaf-

ten zusammen. Die Markgenossenschaft wahrte die wirtschaftlichen Interessen sowohl der Gesamtheit als auch der einzelnen Genossen. An der Wende des 12. zum 13. Jahrhundert traten Bürgergemeinden an die Stelle der Markgenossenschaften. Eine Aenderung trat erst ein, als auf Geheiss der Bundesverfassung von 1848 die Bürger und Einwohner am 21.6.1860 einen Ausscheidungsvertrag unterzeichneten. Damit übernahm die bisher eher «mittellose» Einwohnergemeinde sowohl Besitztum wie auch verschiedene Verpflichtungen von der Bürgergemeinde.

Die Bürgergemeinden spielen als öffentlich-rechtliche Körperschaft eine wichtige Rolle, welche mit ihren Mitteln Aufgaben im öffentlichen Interesse erfüllen. Sie verkörpern die historische Erinnerung des Landes und sichern die Beibehaltung unserer lokalen Wurzeln, mit welchen die Bürger verknüpft sind und welche durch diese verstärkt werden. Sie bleiben zudem Zeugen und Garant unserer Wurzeln und unserer Traditionen.

Wie wird man Bürgerin oder Bürger?

Zur Bürgergemeinde Gals gehört man durch Abstammung oder Adoption. Von den 6 Bürgernamen Neuhaus, Schreyer, Schwab, Tschampion, Tribolet, und Weissbrod sind zur Zeit deren drei (Schreyer, Schwab und Tribolet) im Dorf vertreten. Wer den Bestimmungen des Einbürgerungsreglementes entspricht, kann mit einem Gesuch beim Burgerrat um die Aufnahme in die Bürgergemeinde Gals ersuchen. Über die Aufnahme entscheidet die Bürgergemeindeversammlung.

Welche Rechte hat man als Bürgerin oder Bürger?

Sämtliche Galser Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in der Einwohnergemeinde Gals, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben sind stimm- und wahlberechtigt. Diese treffen sich zu mindestens zwei Bürgergemeindeversammlungen im Jahr. Gegenwärtig wohnen 64 Bürgerinnen und Bürger in Gals. 58 Personen sind im Stimmregister der Bürgergemeinde Gals eingetragen.

Was macht die Burgergemeinde Gals?

Die Aufgaben der Burgergemeinde Gals sind vielfältig – zentrales Identifikationsmerkmal ist aber der Wald. Daneben hat die Erhaltung und Verwaltung des Grundeigentums oberste Priorität. Im Vordergrund stehen Vermietung und Abgabe von Land im Baurecht und die Verpachtung von Land an Landwirte. Die Burgergemeinde verwaltet und pflegt kollektiv rund 17 ha Land und im Jolimont 84 ha Wald. Die Erträge von Land und Wald kommt der Burgergemeinde zugute. Einmal im Jahr besteht die Möglichkeit bei der Burgergemeinde Gals Brennholz aus dem Jolimont zu kaufen. Nach der Budgetversammlung im Herbst sind die Teilnehmenden zu einem Nachtessen im Restaurant eingeladen und nach der Rechnungsversammlung wird im Wald gebrätelt. Der Brätliplatz und das Waldhaus beim Waldeingang oberhalb des Entscherzweges gehört der Burgergemeinde Gals und wird von ihr unterhalten. Der Platz kann von der gesamten Bevölkerung unentgeltlich benutzt werden.

Der Generationenwechsel im Burgerrat Gals

Bis vor kurzem waren «nur» Männer im Burgerrat. Diese übten ihr Amt viele Jahre aus, zum Teil 30 Jahre und mehr. Erst auf den 1.1.2025 wurde die erste Frau, Lilliane Eichenmann-Schwab, in den Rat gewählt. An der letztjährigen Herbstversammlung nahmen von den 58 stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger deren 21 teil. Niemand kann sich erinnern, dass es schon einmal eine so hohe Stimmbeteiligung von 36,2% gab. Grund dafür war sicher, dass nach 33 Jahren wieder einmal ein neuer Präsident zur Wahl anstand. Nach 45 Jahren aktiv im Burgerrat, davon 10 Jahre als Vizepräsident und 33 Jahre als Präsident hat Hanspeter Schwab per 31. Dezember 2025 demissioniert. Als Nachfolger wurde Matthias Schwab zum neuen Präsidenten gewählt. Der somit frei gewordene Sitz als Ratsmitglied wurde durch Ruth Schwab besetzt. Im Burgerrat sind nun 2 Frauen und 3 Männer und das Durchschnittsalter wurde innerhalb von 2 Jahren von 59,4 auf 47,2 Jahre gesenkt. Mitglieder des Burgerrates sind: Matthias Schwab (P), Bruno Tribolet

(VP), Roman Schwab (M), Lilliane Eichenmann (M) und Ruth Schwab (M). Das Sekretariat und die Buchhaltung wird seit 1994 durch Renate Schwab-Bongni geführt. Seit diesem Jahr ist Laurence Cardoit als ihre Stellvertretung tätig.



Die Bürgergemeinde dankt Hanspeter Schwab für die 45-jährige wertvolle Arbeit im Burgerrat und wünscht seinem Nachfolger Matthias Schwab viel Freude und Erfolg im neuen Amt.

Topothek

Topothek

Das Galser lokale Onlinearchiv -
Unsere Erinnerungen



Unserer Internetseite „**gals.topothek.ch**“ ist ONLINE und kann seit dem 23. März 2026 besucht werden. Über 400 Bilder, Videos, Texte und Dokumente wurden bis heute digitalisiert und auf der Internetseite gespeichert.

Jeder von uns bewahrt alte Fotos, Dokumente, etc. auf. Vieles sind persönliche Erinnerungen aber vieles davon mag auch wertvoll für die Geschichte von Gals sein. Diese gemeinsamen Erinnerungen werden digitalisiert und in der Topothek Gals zusammen getragen.



Zihlbrücke, links Restaurant Pont de Thielle und rechts Schloss Zihlbrücke um 1900

Wer macht was?

Hinter einer Topothek steht die Gemeinde. In ihrem Namen wird die Topothek im Internet veröffentlicht und in ihrem Namen arbeiten Topothekarinnen und Topothekare. Diese nehmen die



Generalplan des Amt's St. Johansen von 1780

Originale zum Digitalisieren entgegen und kümmern sich um die Aufzeichnung der Informationen. Die Originale gehen nach der Verarbeitung wieder zurück an die Eigentümer.

Was kann ich dazu beitragen?

Wenn Sie Material zur Vergangenheit von Gals besitzen und es gerne im Rahmen der Galser Topo-



Ziegeleiarbeiter um 1925

thek zeigen möchten, wenden Sie sich an das Topothek-Team. Das Team freut sich auch über ergänzende Informationen

Unsere aktuellen Themen

Wir suchen Fotos oder Videos zu den folgenden Themen:

- Gemeinde
- Schule
- Anlässe / Projekte
- Landwirtschaft / Gewerbe
- Feuerwehr
- Juragewässerkorrekturen
- Gesamtmelioration
- Archäologische Funde
- 800 Jahr-Feier Gals 1985
- Dokumente
- Stammbäume
- Dorfbewohner
- Sportverein Gals
- Musikgesellschaft Gals
- Samariterverein Gals
- Gemischter Chor Gals
- Feldschützengesellschaft Gals
- Gebäude



Altes Klassenfoto

Eine erste Präsentation werden wir an der nächsten **Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2026** zeigen.

Im Rahmen von „Gals erleben“ werden wir später zu einem Informationsabend einladen.

Nachfolgend finden Sie eine Kurzanleitung wie man etwas in der Topothek gezielt sucht.



Bau einer asphaltierten Dorfstrasse um 1943/44

Wer interessante Fotos und Dokumente hat, die er in die Topothek von Gals stellen möchte, soll sich mit dem Topothek-Team in Verbindung setzen.



Holzbrücke von St. Johanssen um 1900

Das Topothek-Team (Thomas Dietrich, André Schreyer, Roland Niederhauser, Regula Wegmüller-Schreyer und Martin Schwander) freut sich auf Ihre Mithilfe.

Kurzanleitung

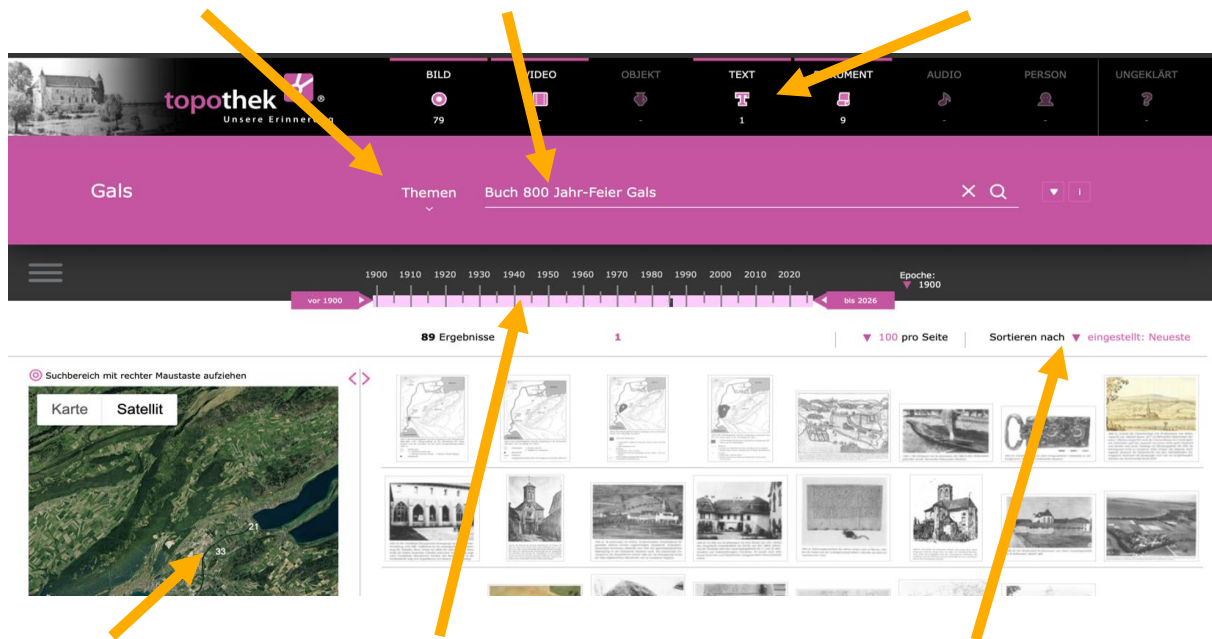
Wie kann ich in der Topothek „gals.topothek.ch“ etwas finden?
Sechs Möglichkeiten gibt es um etwas zu suchen.

- 1) Wenn Sie auf das Wort **Themen** klicken, öffnet sich unterhalb die Themenlisten, von denen Sie jede einzelne wiederum öffnen können. Darin finden Sie eine Auswahl von klickbaren Suchbegriffen, die Sie zu den gewünschten Ergebnissen führen.
- 2) Schreiben Sie im Bereich **Suchbegriff** wonach Sie suchen. Wenn der Suchbegriff vorhanden ist, wird er Ihnen in einer Liste vorgeschlagen, worin er auch klickbar ist. Mit „Enter“ oder Klick auf die „Lupe“ starten Sie die Suche.
- 3) Mit doppelklicken auf eine Kategorie (BILD, VIDEO, OBJEKT, TEXT, DOKUMENT AUDIO, PERSON, UNGEKLÄRT) können Sie die Art der Einträge filtern.
- 4) Die **Karte** zeigt zuerst die Position der Bilder die Sie aktuell sehen. Ziehen Sie mit der rechten Maustaste einen Kreis, so erhalten Sie nach dem loslassen alle georteten Treffer innerhalb dieses Kreises. Mit der linken Maustaste können Sie den Kreis wieder löschen.
- 5) Auf der **Zeitschiene** zeigen die unterschiedlichen Grauschattierungen an, wo die aktuell sichtbaren Ergebnisse liegen. Wenn Sie die Zeitschieber links oder rechts verschieben, können Sie alle Treffer im ausgewählten Datumsbereich sichtbar machen.
- 6) In **Sortierung** können Sie die Reihung Ihrer Suchergebnisse nach Zufall, aufsteigendem oder absteigendem Alter bzw. Veröffentlichungsdatum wählen.

Themen

Suchbegriff

Kategorie



Karte

Zeitschiene

Sortierung

Musikgesellschaft Gals

Rückblick auf's letzte halbe Jahr



Das musikalische Seeland sowie das Schweizer Fernsehen zu Gast in Gals. Am Freitag, den 24. Oktober fand in Gals die Delegiertenversammlung des Seeländischen Musikverbandes statt. Als Gastgeber umrahmten wir den Anlass musikalisch sowie mit einem Apero. Am Donnerstag, den 13. November besuchte uns ein Team der Rundschau von SRF zum Thema «die Romands kommen – französisch auf dem Vormarsch?». Sie führten

Interviews und filmten unseren Probealltag.

Adventskonzert - 13. und 14. Dezember 2025

Im zwei-Jahre-Rhythmus spielen wir Ende Jahr ein Adventskonzert. Wir danken den Kirchgemeinden von Erlach und Gampelen / Gals für die Gastfreundschaft. Die Musikgesellschaft Gals mit ihren JungmusikantInnen und unter der Leitung von Marco Iseli, stimmten die zahlreichen Gäste mit festlichen Klängen auf die Weihnachtszeit ein. Deborah Schwab führte durch das Abendprogramm. Zum festlichen Abschluss sangen und spielten die Anwesenden gemeinsam das Weihnachtslied "Stille Nacht".



Jahreskonzert - 7. und 8. März 2026.

Die Brass-Kids unter der Leitung von David Perrottet eröffneten das Konzert. Unterstützt wurden Sie von den älteren JungmusikantInnen. Das Musizieren vor den Eltern und Verwandten bereitete Ihnen sichtlich Spass.



Unter der musikalischen Leitung von Marco Iseli startete unsere Weltreise mit dem Marsch Jolimont. Danach flogen wir mit dem Teppich zu den Klängen von Music from Aladdin über den Orient. In Spanien angekommen, spielte Solistin Apolline Genier virtuos das Stück Concerte de Aranjuez. Bei einem Zwischenhalt im Dschungel zu The Bare Necessities trafen



wir auf James Bond mit seiner Licence to Kill. Nach etlichen Wirren landeten wir bei den Piraten in der Karibik. Der zweite Teil der Reise startete im Weltall mit der Fanfare Also sprach Zarathustra aus Space Odyssey. Unter dem Kracher Music landete die Rakete in Afrika. Das ruhige Stück Baba Yetu gewährte uns eine kurze Rast, bevor die musikalische Weltreise im schottischen Hochland zu Highland Cathedral endete. Mit Sack und Pack und der Zugabe La Brass Polka kehrten wir sicher nach Gals zurück.

Die Musikgesellschaft Gals bedankt sich herzlich bei allen BesucherInnen, Gönner, Passivmitglieder und der Gemeinde Gals, sowie den zahlreichen HelferInnen für die grossartige Unterstützung. Unsere Konzertsponsoren:



Ausblick auf's nächste halbe Jahr

21.05.26	Platzkonzert 19.00 Uhr	Dorfzentrum, Gampelen
28.05.26	Platzkonzert 19.00 Uhr	Strandwiese, Erlach
04.06.26	Platzkonzert 19.00 Uhr	Strand / Buvette, Lüscherz
13.06.26	Platzkonzert 16.00 Uhr	Beach-Volley, Gals
25.06.26	Platzkonzert 19.00 Uhr	Sun Sea Bar, Vinelz

Die Platzkonzerte finden nur bei guter Witterung statt!
Besuchen Sie gleichentags unsere Homepage für aktuelle Infos.

01.08.26	1. August-Brunch	Maschinenhalle Freudiger, Gals
29.08.26	Konzert am Weinfest	Breisach am Rhein (D)



Unsere zweitägige Vereinsreise führt uns nach Süd-Baden – Deutschland

01.11.26	Herbstkonzert	inkl. Fischessen, MZG Gals
----------	---------------	----------------------------

Informationen, Kontakte und Links finden Sie unter **mggals.ch**

Witziges aus der Welt der Musik

Was haben Musikanten und Vampire gemeinsam?
Schreckliche Angst vor Kreuzen!



Lakelandwakers (LLW)

Gemeinsam Sport, Spass & Abenteuer erleben!

Seit der Gründung im Jahr 2017 stehen die Lakelandwakers (LLW) für Begeisterung am Wassersport, gelebte Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse. Was einst aus einer gemeinsamen Leidenschaft entstand, hat sich zu einem aktiven Verein entwickelt, der Menschen jeden Alters zusammenbringt und die Freude am Sport auf dem Wasser mit anderen teilt.

Im Mittelpunkt unseres Vereins stehen nicht nur Action, Technik und sportliche Herausforderungen, sondern vor allem auch Zusammenhalt, Freundschaften und das gemeinsame Erleben besonderer Momente. Ob Anfängerin, erfahrener Fahrer, Familie oder Nachwuchstalent, bei den Lakelandwakers ist jede und jeder herzlich willkommen.



Ein Vereinsjahr voller Abwechslung

Das Jahresprogramm der LLW bietet eine vielseitige Mischung aus Sport, Geselligkeit und gemeinsamen Aktivitäten.

Die Hauptversammlung bildet den offiziellen Startpunkt ins Vereinsjahr und verbindet wichtige Entscheidungen mit Rückblick, Austausch und geselligem Beisammensein.

Während des Jahres sorgen spontane Ausflüge in verschiedene Wakeparks im In- und Ausland für sportliche Vielfalt und spannende neue Erfahrungen. Gemeinsam werden neue Orte entdeckt, Herausforderungen gemeistert und schöne Erinnerungen geschaffen.

Ein besonderer Höhepunkt ist die traditionelle Sommerwoche am Tunisee. Diese Woche steht ganz im Zeichen von Wassersport, Spass und Gemeinschaft. Direkt an der Wakeboard-Anlage haben Mitglieder, Gäste und Familien die Möglichkeit, den Sport hautnah zu erleben. Besonders Kinder und Einsteiger profitieren von der Unterstützung erfahrener Vereinsmitglieder, die den Einstieg erleichtern und mit viel Freude begleiten. So wird der Tunisee zu einem Ort, an dem Lernen, Spass und Gemeinschaft perfekt zusammenfinden.



Auch abseits des Wassers prägen gemeinsames Grillieren, Spiele und gemütliche Sommerabende das Erlebnis.

Nicht nur Vereinsmitglieder sind willkommen. Auch Interessierte, Gäste, Familien und Kinder dürfen jederzeit vorbeischauen, mitmachen und die besondere Atmosphäre kennenlernen. Im Winter sorgt der LLW-Fondueplausch für einen stimmungsvollen Jahresabschluss, bei dem Genuss, Geselligkeit und gemeinsame Erinnerungen im Vordergrund stehen.



Die Lakelandwakers sind mehr als ein Wassersportverein. Sie verbinden Menschen, fördern Talente und schaffen gemeinsame Erlebnisse. Wer Freude an Bewegung, Wasser und Gemeinschaft hat, findet hier den passenden Ort, um aktiv zu sein und neue Erfahrungen zu sammeln.

Interesse geweckt?

Wer die Lakelandwakers kennenlernen oder selbst Teil davon werden möchte, darf sich jederzeit gerne melden.

lakelandwakers@gmail.com

www.lakelandwakers.jimdosite.com



lakelandwakers



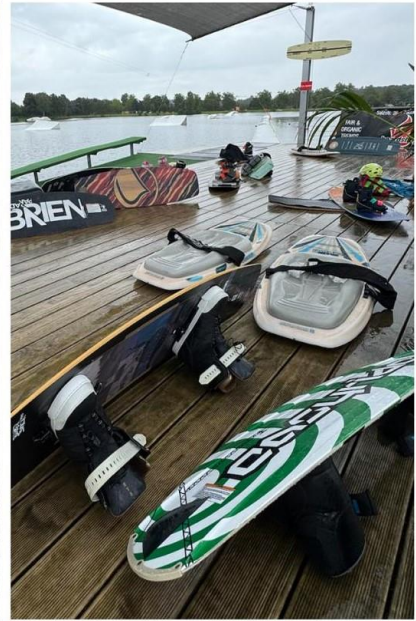
LAKELANDWAKERS GOES TUNISEE

Willst Du wissen was Du in
dieser Woche alles erleben
kannst?

Komm vorbei,
wir freuen uns auf Dich!

Deine LLW-Crew





WAKE EAT SLEEP REPEAT

- LIFTMIETE AM VORMITTAG FÜR GROSS UND KLEIN
- GEMÜTLICHES ZUSAMMENSEIN

DANN KOMM VORBEI
WIR SIND VOM 25.07.-02.08.26 AM START!

KOSTEN FÜR NICHT VEREINSMITGLIEDER:
KINDER BIS ZUM VOLLENDETEN 15. LEBENSJAHR: CHF 10 / EUR 10
ERWACHSENE: CHF 20 / EUR 20

Sportverein Gals

Streethockey

Dabei sein ist alles! Werde Teil der Streethockeyfamilie des SV Gals!

Die Sektion Streethockey des SV Gals ist weiterhin sehr erfolgreich unterwegs.

Erfreulicherweise konnte sich die erste Mannschaft einmal mehr für den Playoff-Halbfinal qualifizieren. Auch in den Juniorenabteilungen wurde grossartige Arbeit verrichtet. Grosses Engagement und Spielfreude prägten die Saison der U9. Die U12 wird am Finalturnier vom 16. Mai 2026 um den Meistertitel mitspielen. Die U15 erreichte am Finalturnier der Schweizermeisterschaft den grossartigen 3. Platz und kam mit einer Bronzemedaille nach Hause! Zu erwähnen sind auch unsere U18-Junioren, welche in der Kooperation mit Kernenried den Schweizermeistertitel gewannen. Ihr dürft alle stolz sein!

Wir sind bestrebt, die Sektion nachhaltig und mit Kontinuität auf Erfolgskurs zu halten. Dazu sind wir weiterhin auf motivierte SpielerInnen in allen Alterskategorien, sowie Trainer und Betreuer angewiesen. Bei Interesse oder allfälligen Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung. Die entsprechenden Kontaktdaten sind auf unserer Webseite ersichtlich. Interessenten können sich sehr gerne zu Probetrainings anmelden. Falls benötigt steht auch das erforderliche Ausrüstungsmaterial zur Verfügung.

Haben wir deine Aufmerksamkeit geweckt?

Anlässlich unseres Saisonschlussfests am **Sonntag, 31. Mai 2026** können bereits erste Versuche auf dem Feld absolviert werden. Die zuständigen Verantwortlichen sind anwesend und können entsprechend unterstützen. Zusätzlich findet am Mittwochabend jeweils ein offenes Training statt. Dabei stehen Spiel

und Spass absolut im Vordergrund. Eine rege Teilnahme würde uns sehr freuen.

Vormerken: Am **Samstag, 29. August 2026** findet die nächste Ausgabe des Streethockeydays statt. Dabei werden sich sämtliche Mannschaften des SV Gals präsentieren. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich, wie bei allen Anlässen des SV Gals, gesorgt.

Beachvolleyturnier Gals – Frühling 2026

Nach dem gelungenen Beachvolleyturnier 2025 ist die Vorfreude auf die nächste

Ausgabe bereits gross. Vom **12. bis 14. Juni 2026** wird auf dem Sportplatz Gals wieder gespielt, gelacht und mitgefiebert. Das Turnier soll auch dieses Jahr wieder Menschen jeden Alters zusammenbringen und für ein sportliches, fröhliches Wochenende sorgen.

Besonders erfreulich ist, dass es 2026 neue Kategorien gibt und damit noch mehr

Teams angesprochen werden. Es lohnt sich also, das aktuelle Angebot auf der

Website des SV Gals anzuschauen, ein Team zusammenzustellen und sich frühzeitig

anzumelden. So steht einem weiteren tollen Beachvolleyball-Wochenende in Gals

nichts mehr im Weg!

Weitere Vereinsanlässe 2026

27. November 2026:	Theater Gals Galaabend
28. November 2026:	Theater Gals
02. Dezember 2026:	Theater Gals
04. Dezember 2026:	Theater Gals
05. Dezember 2026:	Theater Gals

Wir freuen uns auf neue Mitglieder, welche uns tatkräftig unterstützen oder an unserem Vereinsleben teilhaben möchten. Auf unserer Homepage www.svgals.ch findest du alle Infos über unsere Aktivitäten.



Sportverein Gals, der Vorstand

12. - 14. Juni 2026



www.volleygame.ch

**BEACH
VOLLEY** GALS



Festwirtschaft, Kinderunterhaltung
Bar & Bierschwemmi

Spiel- und Festbetrieb

Freitag ab 18:00 Uhr

Samstag ab 12:00 Uhr

Sonntag ab 10:00 Uhr

Anmeldung

bis **31. Mai 2026** unter
www.volleygame.ch

Kinderunterhaltung

Lust Streethockey auszuprobieren?

Teste die Hockey Minigolf Bahnen.

- Hüpfburg

- Div. Spielgeräte



Spielkategorien

Freitag	Kat. A	4er	Gewerbe (inkl. Kollektiv, Organisationen)
Samstag	Kat. B	4er	Plousch
Samstag	Kat. C	2er	Chli ärnster
Sonntag	Kat. D	3er	Ball über die Schnur (Schüler/innen 1.-6. Klasse)
Sonntag	Kat. E	4er	U16
Sonntag	Kat. F	4er	Familie (mind. 2-3 Kinder / mind. 1 und max. 2 Erwachsene/r)



Seeland.biel/bienne

«Versorgung mit Kies und Deponievolumen langfristig sichern»

Um die Versorgung mit Kies und ihre Deponiekapazitäten zu sichern, muss die Region langfristig planen. Der Seedorfer Gemeindepräsident Hans Schori erläutert, welche Herausforderungen sich bei der Revision des Regionalen Richtplans ADT für das Gemeindennetzwerk seeland.biel/bienne stellen.



Verfügt unsere Region auch in Zukunft über ausreichend Kies für die Bauwirtschaft?

Die mit dem Regionalen Richtplan Abbau, Deponie und Transport (ADT) von 2012 erschlossenen Reserven reichen bis 2042. Für den Abbau braucht aber jeder Standort eine Nutzungsplanung der Gemeinde. Daher kann in der Kiesgrube Safnern derzeit nicht die im Richtplan vorgesehene Menge abgebaut werden. Das im Gebiet Biel Ost benötigte Material muss zum Teil von weiter her zugeführt werden, was unerwünschte Transportfahrten verursacht. Solche gilt es im Interesse der Umwelt möglichst zu vermeiden.

Ein Richtplan allein sichert also die Versorgung nicht?

Wo grundsätzlich abgebaut werden kann, bestimmt der Sachplan des Kantons. Der Regionale Richtplan präzisiert ihn und sorgt dafür, dass alles gesetzeskonform ist. Aber die Umsetzung ist Sache der Standortgemeinden.

Trotz gesicherter Vorkommen bis 2042 wird der Richtplan ADT jetzt revidiert. Warum?

Weil wir sehr langfristig planen müssen. Die Erarbeitung des Richtplans dauert etwa 10 Jahre. Die Nutzungsplanung in den Standortgemeinden erfordert mindestens weitere 5 Jahre. Wir planen deshalb heute schon für den Zeitraum 2035 bis 2065.

Aber warum braucht es gleich eine aufwändige und teure Gesamtrevision?

Kleine Anpassungen am Richtplan sind laufend möglich. Aber es braucht periodisch eine Gesamtrevision. Zum Beispiel weil sich die gesetzlichen Bestimmungen ändern. So gibt es jetzt strengere Vorgaben für das Recycling von Baustoffen und Aushub, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern und die natürlichen Ressourcen zu schonen. Der kantonale Sachplan und in der Folge unser Richtplan müssen sich den neuen Rahmenbedingungen anpassen.

Stichwort Kreislaufwirtschaft: Welche Rolle spielt Recycling in Zukunft?

Die Baubranche macht vorwärts mit dem Einsatz von gebrochenen Altbeton, aber dieser kann Kies nur sehr begrenzt ersetzen. Auch in die Reinigung und Aufbereitung von verschmutzten Baustoffen und belastetem Bodenmaterial wird investiert, zuletzt mit der neuen Anlage in Péry. Sie trägt dazu bei, dass die Region ihre Deponiestandorte schonen kann.

Wie läuft die Richtplanrevision jetzt konkret ab?

Die Grundlagen sind in Erarbeitung, wir wissen, wo das benötigte Material und die Deponiekapazitäten vorhanden sind und wo es noch Lücken gibt. Bald können die Unternehmen ihre Standortabsichten einreichen.

Reden die Gemeinden mit?

Die Gemeinden werden laufend informiert und punktuell einbezogen. Sie können sich in der Mitwirkung des Richtplans äussern. Betroffene aus der Bevölkerung sind anlässlich der Nutzungsplanung ihrer Gemeinde einspracheberechtigt.

Kirchgemeinden Erlach-Tschugg, Gampelen-Gals

Projekt «Jolimont-Hofmannsflue»

Die Kirchgemeindeversammlungen der Kirchgemeinden Erlach-Tschugg, Gampelen-Gals und Vinelz-Lüscherz haben der Annahme von Fusionsabklärungen zugestimmt, die Räte sind an der Ausarbeitung des Grundlagenberichtes.

Auf Grund der abnehmenden Mitgliederzahlen und der damit verbundenen sinkenden Steuereinnahmen einerseits und der Kosten für den Unterhalt der geschützten Gebäude und den neuen, kostspieligen Auflagen in der Verwaltung durch den Kanton andererseits, müssen die Angebote der Kirchgemeinden reduziert werden. Zudem wurden die Pfarrstellen gekürzt.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit der drei Kirchgemeinden im Bereich des kirchlichen Unterrichts soll auf alle Bereiche der Kirchgemeinden ausgeweitet werden. Die Räte wollen daher die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses prüfen.

Alle drei Kirchgemeinden haben der Aufnahme von Fusionsabklärungen an ihren Kirchgemeinde-versammlungen im November 2025 zugestimmt. Der mit der Zustimmung gestartete Prozess sieht vor, einen umfassenden Grundlagenbericht zu erarbeiten, diesen voraussichtlich im Herbst 2026 zu präsentieren und die Bevölkerung zur Mitwirkung einzuladen. Überwiegen danach, nach Ansicht der Räte, die Vorteile einer Fusion, wird im 2027 den Kirchgemeindeversammlungen ein Fusionsvertrag unterbreitet. Wird dieser angenommen, ist der Start der fusionierten Kirchgemeinde auf den 01.01.2028 geplant.

Für Auskünfte und Anregungen steht Ihnen die Projektleitung (= die drei Präsidien) zur Verfügung:

[projektleitung\(at\)dropbox-fusioneqv.ch](mailto:projektleitung(at)dropbox-fusioneqv.ch). Sie können sich auch direkt an das Präsidium Ihrer Kirchgemeinde wenden.

Auf der Webseite der Kirchgemeinde Erlach-Tschugg werden laufend wichtige Informationen bereitgestellt, diese können Sie unter: <https://www.kirche-erlach.ch/ueber-uns/projekt-kirchgemeindefusion.html> einsehen. Der Link ist auch auf den Internetseiten der übrigen betroffenen Kirchgemeinden aufgeschaltet.

Ihre Meinung zählt! Zu einem späteren Zeitpunkt wird ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Beachten Sie die Informationen in den kirchlichen Publikationen.

Erlach, Gampelen, Vinelz, 16:02.2026

Stedtlbibliothek

Liebe Lesebegeisterte

Der März brachte nicht nur schönes Wetter, sondern auch viele spannende und lustige Momente in der Stedtlbibliothek.

Das 5. BiblioWeekend stand ganz im Zeichen des Mottos «Spiel».

Am Freitagabend zeigten Ainhoa Martinelli und Robin Andermatt, wie man ein Buch auf spielerische Weise präsentieren kann. Mit viel Kreativität, schauspielerischem Flair und Humor entführten sie das Publikum auf die sentimentale Reise zum Exporteurtreffen in Druden.



Am Samstagvormittag waren dann die Jüngsten an der Reihe: Cath Marit Guyot las – passend im Fussballtrikot – die Geschichte „Kann ich mitspielen“ vor und stellte mit viel Witz und Fantasie ungleiche Freunde vor. Anschliessend durften die Kinder im Musiklokal selbst aktiv werden und verschiedene

Spiele ausprobieren – und dabei wurde auch das Biblio-Team wieder ein bisschen zum Kind.

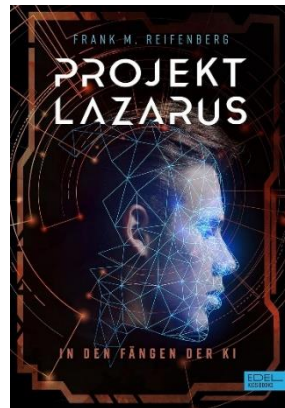


Escape to the Library!

Im Februar fand in der Stedtlbibliothek das Event «Escape to the Library» statt, organisiert mit Unterstützung der Oberstufe Erlach. Zahlreiche Gruppen lösten Escape Games rund um künstliche Intelligenz und den Umgang mit Informationen.



Passend dazu gibt es jetzt neue, topaktuelle Bücher zu KI, Internetsicherheit und Online-Welt, von informativ bis



nervenaufreibend spannend.

Ein Tipp: «Projekt Lazarus – In den Fängen der KI» von Frank Maria Reifenberg. Ein fesselnder Thriller über den 14-jährigen Noah, der in ein Experiment gerät, bei dem eine KI Gedanken manipuliert – und plötzlich über die Zukunft der Menschheit entscheiden muss.

Und es geht weiter: Neue Escape Games sind bereits in Planung – diesmal als Wettbewerb mit Zeitdruck!

Also: Team bilden, dranbleiben und nichts verpassen.
Escape to the Library!!

Unsere Leseempfehlung

Wenn die Kraniche nach Süden ziehen

Lisa Ridzén, *Roman*

© 2026, btb



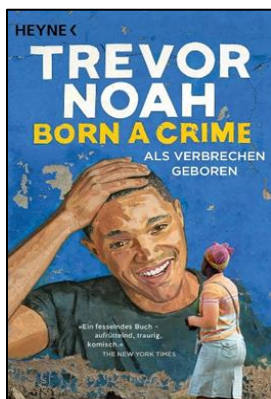
Mit ihrem Debütroman gelingt Lisa Ridzén ein tief bewegender Blick auf das Älterwerden – und auf das, was am Ende eines Lebens wirklich zählt.

Bo ist 89. Nach dem Umzug seiner demenzkranken Frau ins Pflegeheim bleibt er alleine zurück. Sein Alltag ist geprägt von Einsamkeit, körperlichem Abbau und der Angst, auch noch seinen Hund Sixten zu verlieren – seinen letzten Halt. Diese Situation zwingt ihn, auf sein Leben zurückzublicken und sich mit verpassten Chancen, familiären Konflikten und seiner eigenen Vergänglichkeit auseinanderzusetzen. Ein Buch, das Sie zum Lachen und Weinen bringt.

Born a Crime – Als Verbrechen geboren

Trevor Noah, *Autobiografie*

© 2023, HEYNE



Trevor Noah nimmt uns in seiner Autobiografie mit in seine Kindheit im Apartheid-Südafrika, eine Zeit, in der seine Existenz als Kind einer schwarzen Mutter und eines weissen Vaters offiziell «illegal» war. Heute kennt man ihn als erfolgreichen Komiker und ehemaligen Moderator der amerikanischen «Daily Show».

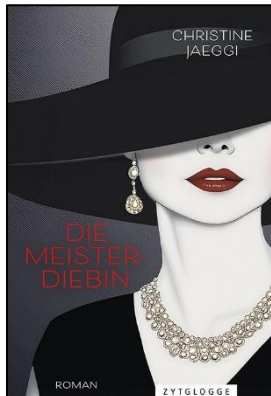
Mit viel Humor erzählt er von chaotischen Familienmomenten, mutigen Schulabenteuern und den manchmal absurden Regeln einer Gesellschaft im Wandel. Dabei zeigt er

dabei eindrucksvoll, wie prägend Sprache, Identität und Zugehörigkeit sein können. «Born a Crime» ist ein warmherziges, witziges Buch voller überraschender Einsichten.

Die Meisterdiebin

Christine Jaeggi, *Roman*

© 2025, Zytglogge Verlag



Die Schweizer Autorin Christine Jaeggi erzählt in ihrem Roman eine spannende Geschichte nach wahren Ereignissen. Die junge Jüdin Elise flieht vor den Nationalsozialisten aus Wien in die Schweiz. Doch dort darf sie als Emigrantin nicht arbeiten und lebt ständig mit der Angst, ausgewiesen zu werden. Um nicht mittellos zu bleiben und ihre Mutter und Schwester in Sicherheit zu bringen, braucht sie dringend Geld. Aus Verzweiflung findet sie einen gefährlichen Ausweg: Sie wird zur Meisterdiebin und somit zur meistgesuchten Person in der Schweiz.

Ein intensiver historischer Krimi über Mut, Überleben und eine Frau, die für ihre Familie und ihre Freiheit alles riskiert.

Ausblick

Blind Date mit einem Buch – Sommerliche Leselust mit Überraschung



Diesen Sommer gibt es wieder unser beliebtes «**Blind Date mit einem Buch**»!

Verpackt und anonym warten ausgewählte Titel darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Was sich hinter dem Papier verbirgt, erfahren Sie erst nach dem Auspacken.

Einfach mitnehmen, auspacken – und vielleicht Ihr neues Lieblingsbuch finden!

Veränderungen in der Stedtlbibliothek

Gerne informieren wir Sie in dieser Ausgabe über personelle Veränderungen in der Stedtlbibliothek. Iris Krüger wird unsere Bibliothek nach sechs Jahren verlassen. Mit ihren kreativen und fantasievollen Ideen – insbesondere für die liebevoll gestalteten Schaufenster – hat sie Gross und Klein begeistert. Wir danken Iris herzlich für ihr grosses Engagement und ihre wertvollen Beiträge und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Freude auf ihrem weiteren Weg.

Gleichzeitig dürfen wir zwei neue Mitarbeiterinnen willkommen heissen: Mit Alexia Boedts aus Gals und Jasmin Studer aus Erlach verstärken zwei engagierte Studentinnen unser Team. Sie bringen frischen Wind und neue Energie in die Bibliothek. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen beiden einen gelungenen Start sowie viele bereichernde Begegnungen.

Mit dem Frühling kommt die Vorfreude auf den Sommer – und wir freuen uns schon jetzt auf viele neugierige Leserinnen und Leser!

Tag Öffnungszeiten

Dienstag 16:30-18:30

Mittwoch 18:00-20:00

Donnerstag 16:30-18:30

Samstag 10:00-12:00

Während der Schulferien, mittwochs und donnerstags geschlossen.

Bienen Schweiz

Gezielter Schutz für Mensch und Natur: Umgang mit der Asiatischen Hornisse

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse bedroht unsere Insektenwelt. Ohnehin schon unter Druck stehende Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Stichgefahr im Siedlungsraum

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturm auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.



Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen. (Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons)

Gefahr für die Landwirtschaft

Der ungebetene Gast beeinflusst auch die Landwirtschaft negativ: Die Asiatische Hornisse verursacht zunehmend **Schäden im Obstbau**, insbesondere im Spätsommer, wenn sie reife Früchte wie Weintrauben, Äpfel, Birnen und Beeren anfrisst und den süssen Saft aufsaugt.

Jetzt Sichtungen melden

Um die öffentliche Sicherheit zu wahren und die Asiatische Hornisse einzudämmen, müssen Nester frühzeitig entdeckt und fachgerecht entfernt werden, bevor im Herbst Hunderte Jungköniginnen ausschwärmen. Bei hoher Nesterdichte wird das jedoch nicht immer gelingen: Nester in grosser Höhe oder an schwer zugänglichen Orten, deren Entfernung unverhältnismässig aufwendig wäre, lässt man möglicherweise vorerst bestehen, um die Ressourcen dort einzusetzen, wo sie am meisten bewirken: An Orten, wo Nester eine Gefahr für Menschen darstellen oder unsere wichtigen Bestäuber an Bienenständen und Obstkulturen bedrohen.

Dennoch bleibt jede einzelne Meldung auf der Plattform **www.asiatischehornisse.ch** (mit Foto oder Video) unverzichtbar. Nur mit Ihrer Hilfe behalten die Verantwortlichen den Überblick über die Ausbreitung und können die Einsätze der Hornissen-Scouts dort koordinieren, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

Von einzelnen Tieren geht geringe Gefahr aus. Anders verhält sich dies in Nestnähe. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Versuchen Sie niemals, ein Nest selbst zu entfernen; aufgrund des ausgeprägten Verteidigungsverhaltens der Tiere ist dies eine Aufgabe für Profis.



Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rot-braune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs. (Fotos: Sarah Grossenbacher, Bienen-Schweiz)

Taskforce im Einsatz – helfen Sie mit einer Spende

Die Sensibilisierung der Bevölkerung, die Ausbildung von Nestsuchern und Bereitstellung von Informationsmaterial zu der Invasiven Art, wie auch der Wissenstransfer zwischen den unterschiedlich betroffenen Regionen, ist zeitlich und finanziell aufwändig. BienenSchweiz hat zu diesem Zweck eine verbandsinterne Taskforce geschaffen. Mit einer Spende helfen Sie, diese Anstrengungen mitzutragen zum Schutz der Insektenwelt und unserer Artenvielfalt. Jeder Beitrag zählt.

Spenden sind möglich an die Stiftung für die Bienen. Vielen Dank, dass Sie die Augen offenhalten und unsere Gemeinde und unsere Natur unterstützen.



QR-Code zum Spendeformular – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bildmaterial:

Die Originaldateien der Bilder sowie weiteres Bildmaterial können Sie [hier](#) herunterladen.

Erlach FESTIVAL

GENIESSEN IST KUNST

30. MAI 2026

KONZERTE
IN GANZ
ERLACH
AB 14.30 UHR

VIELSEITIGE
KULINARIK &
OFFENE
WEINKELLER

THE NEXT MOVEMENT ♦ THE B-SHAKERS ♦ JÜTZ
GROSS IN JAPAN ♦ MANUEL SCHWAB FUNK QUARTET
FEAT. DAVE FEUSI ♦ PASCAL GEISER & BAND
OLI KEHRLI & BAND ♦ COLIBRI ♦ LOS SEREJ ♦ MIRAKOLO
PFLANZPLÄTZ ♦ KÜFFER & KONSORTEN
BUENA VISTA CAPITAL CLUB ♦ LADINA BUCHER &
ESRIN SOSSAI & NICK PERRIN ♦ TRIO JACQUELINE
WACHTER – MARION SUTER – MADLAINA KÜNG
LOTUS PUMA ♦ MYRIA POFFET & MICHEL POFFET
FEET PEALS ♦ KATHARINA MICHEL & JOSUA ROMANO
SKINNY JIM TENNESSEE TRIO ♦ ADAM HAD'EM
CRAZY PONY ♦ THE CHICKEN RUCKUS
DJ E-BITA & MANUEL SCHWAB

Tickets unter www.erlachfestival.ch

Unsere Platin-Sponsoren

